

Ein Beitrag zur Verbreitung einiger Macro-Lepidopteren-Arten in  
 =====  
 der näheren und weiteren Umgebung von Stuttgart.  
 =====

von W. Schäfer, Stuttgart

1.) Atypha (Caradrina auct.) pulmonaria Esp.

Erst in den letzten Jahren wurde diese Art von den Herren E.Loser, Wendlingen, für den Bürgerwald bei Kirchheim/Teck und L.Süssner, Marbach, für das Wüstenbachtal bei Burgstall/Murr und das Leudelsbachtal bei Markgröningen als neu für unsere Fauna nachgewiesen. Doch dürfte diese Art mit der Futterpflanze der Raupe, Pulmonaria officinalis L., noch weiter durch das Gebiet zerstreut an warmen, aber feuchten Stellen in Klee-, Schlucht- und Auwäldern vorkommen. Die Falter fliegen von Anfang Juni bis Mitte Juli. Bisher konnten diese aber nur sehr selten beobachtet werden. Der sicherste Nachweis dieser Art kann durch das Suchen der Raupen erbracht werden. Die Raupen leben von März bis in den Mai an Lungenkraut. Anfangs spinnen sie die Blättränder zu kleinen Röhrrchen zusammen, später leben sie frei, am Tage aber an der Erde verborgen, an der Futterpflanze. Am einfachsten und mit sicherem Erfolg sucht man diese Art, solange die Räumchen noch in ihren Blattröhrrchen sitzen. In der Gefangenschaft nehmen die Raupen auch Symphytium officinale L. (Beinwell) als Ersatzfutter an. Die Zucht ist leicht.

2.) Cirrhia (Cosmia Tr.) ocellaris Bkh.

Über diese Art war bisher außer dem Hinweis in der Lepidopterenfauna von Württemberg aus dem Jahre 1938 nichts bekannt. Am 15.9. 1974 beobachtete ich anlässlich eines Spaziergangs am Neckardamm zwischen Stuttgart-Berg und der Daimler-Brücke mehrere versteckt in den Rindenvertiefungen der dort stehenden Pyramidenpappeln sitzende Noctuiden. Eines der Tiere erschien mir so interessant, daß ich es mßnahm. Bei der Überprüfung zu Hause bestätigte sich meine Vermutung sofort, es war ein ♂ von C. ocellaris Bkh.. Trotz intensiver Nachsuche fand ich in den nächsten Tagen kein Tier mehr. Erst am 21.9. konnte ich wieder einige Exemplare erbeuten. Wetterbedingt trat auch jetzt wieder eine Pause ein. Am 28.9. konnte ich nochmals drei Falter erbeuten. Der Lebensraum dieser Art sind in diesem Bereich die Pyramidenpappelalleen beiderseits des Neckars. Dabei scheint sich die einerseits parallellaufende Schnellstraße auf diese Noctuide nicht nachteilig auszuwirken. Dies dürfte auf  
 die Le-

bensgewohnheiten dieser Spezies zurückzuführen sein. Der Aufenthaltsraum der Falter und anfangs auch der Raupen ist die Wipfelregion der Bäume. Man sollte dieser Art mehr Aufmerksamkeit widmen, denn sicher ist sie mit der Pappel noch weiter verbreitet und nur durch ihre versteckte Lebensweise noch nicht aufgefunden worden.

3.) Eupithecia conterminata Zeller

Diese seltene, aber von der sehr ähnlichen *E. indigata* leicht zu unterscheidende, Art konnte ich nun für das Rotenackergelände bei Markgröningen am Licht (11.4. ein ♀ und 22.4.1974 vier ♂ und ein ♀) nachweisen.

4.) Gymnoscelis pumilata Hbn.

Diese für unser Gebiet bisher nur von sehr wenigen Fundorten bekannte Art, konnte nun auch für das unrissene Gebiet mit Sicherheit nachgewiesen werden. Eine Eizucht führte ich an *Viburnum opulus* (Schneeball) erfolgreich durch. Die Räumchen fraßen anfangs nur die Blüten, später aber auch die Blätter.

Burgstall/Murr Umgeb. 3.4.1971 ein ♂, leg. L.Süssner in coll. W.Schäfer.

Rotenacker - Markgröningen 17.8.1971 ein ♀; 1.9. ein ♂ und 9/10.9.1972 ein ♀; 18.5. ein ♀, 28.5. ein ♂ und 7.7.1973 ein ♀; 5.4. sechs ♂ ein ♀, 11.4. ein ♂ zwei ♀ und 20.6.1974 ein ♀; Lichtfang leg. W.Schäfer.

Suttgart - Oberer Rosensteinpark 30.6.1974 ein ♂; leg. W.Schäfer  
Ludwigsburg - Monrepos 2.8.1974 ein ♂; leg. L.Süssner in coll. W.Schäfer.

5.) Perizoma bifasciata Haw. (=bifasciata Haw.)

Diese bisher mit Sicherheit nur aus Oberschwaben bekannte Art konnte ich nun auch für das Rotenackergrundstück bei Markgröningen (28.8.1971 ein ♀, 11.-13.8.1972 ein ♂ und 25.8.1973 zwei ♂) nachweisen.

6.) Perizoma flavofasciata Thnbg.

Auch diese in unserem Beobachtungsgebiet kaum nachgewiesene Art konnte ich für das Rotenackergelände bei Markgröningen (28.6. ein ♀ und 12.7.1974 ein ♂) nachweisen.

7.) Lycia (Poecilopsis Harr.) pomonaria Hbn.

Diese bisher nach dem Kriege nicht wieder aufgefundene Art konnte ich am 22.3.1974 am Licht für das Rotenackergebiet nachweisen.

Verfasser: W. Schäfer, 7 Stuttgart-1, Villastr. 4a

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart](#)

Jahr/Year: 1974

Band/Volume: [9\\_1974](#)

Autor(en)/Author(s): Schäfer Wilfried

Artikel/Article: [Ein Beitrag zur Verbreitung einiger Macro-Lepidopteren-Arten in der näheren und weiteren Umgebung von Stuttgart. 32-34](#)